Schlussbemerkung

Autor(en): **Bittel, S.**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs**

Band (Jahr): **23 (1940)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

D. Schlussbemerkung

Ein Jahr, angefüllt mit Hemmungen und Schwierigkeiten aller Art, liegt hinter uns. Es war auch ein Jahr besonders eigenartig gestalteter, aber sehr anregender Arbeit. Ein Jahr der Blickrichtung nach innen, des Mitreißens unseres Volkes zur Freude an der eigenen Heimat und ihren touristischen, wirtschaftlichen und kulturellen Werten. Wir machten aus der Not eine Tugend und dürfen heute mit Genugtuung feststellen, daß der Erfolg nicht ausgeblieben ist.

Das Jahr 1940 brachte uns aber auch das bedeutsame Ereignis der Verwirklichung einer strafferen und einheitlicheren Organisation für die schweizerische Verkehrswerbung. Der Abschied von der bisherigen «Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs» ist ein Abschied voller Hoffnungen auf zielbewußte Arbeit und fruchtbringende Werbetätigkeit für unsere so reich gesegnete Heimat mit der neuen Organisation, der «Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung». Gerade in diesem Zeitabschnitt unserer Geschichte, wo Hotels, Gastwirtschaften, Touristenbahnen, Autos, den Mangel an Verkehr so schmerzlich empfinden, wo das ganze Volk sich klar werden mußte, wie vielleicht nie zuvor, daß die Schweiz «ohne Tourismus undenkbar» ist, beseelt uns der Gedanke, den Bundesrat Celio an der Gründungsversammlung der «Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung» in Zürich ausgesprochen hat:

> «Je crois à l'avenir du tourisme suisse,
> parce que je crois à l'avenir de mon pays.»

Dieser Gedanke ist der Impuls unserer Pflicht, unserer Verantwortung und unserer Arbeit für die Zukunft.

Zürich, den 31. Dezember 1940.

Schweizerische Verkehrszentrale:
Der Direktor:

S. Bittel.